



Der Neubau des Zentrums für nachhaltige Chemie und Katalyse mit Bor (ICB) liegt innerhalb des Campus am Hubland Süd der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zu bestehenden Universitätsgebäuden resultieren für den gesamten Baubetrieb besonders hohe Anforderungen an den Schall- und Erschütterungsschutz. Als dreigeschossiger Gebäuderiegel konzipiert gibt der neue Forschungsbau künftig Labor- und Büronutzungen neuen Raum. Während im Eingangsbereich Seminar- und Bürogebäude vorgesehen sind, befinden sich im südlichen Bereich ein Syntheselabor und ein Labor für thermische Analysen.

Leistungen	Spezialtiefbau, Erdbau, Abbruch-, Rohbau- und Stahlbetonarbeiten
Besonderheiten	Berliner Verbau, Fensteröffnung mit lichter Spannweite von 31 m
Zeitraum	April 2019 - November 2019
Bauvolumen	2.650.000 €
Auftraggeber	Staatliches Bauamt Würzburg Weißenburgstraße 6, 97082 Würzburg
Wesentliche Massen	20.500 m ³ Umbauter Raum 4.820 m ³ Erdarbeiten 245 m ² Trägerbohlwand 70 m ³ Abbruch Beton 2.500 m ³ Beton 427 to Betonstahl 164 m ³ Mauerwerk